

# Gemeindebrief

der  
ev.-luth. Kirchengemeinde St. Peter und Paul für  
Haby, Holtsee, Sehestedt

Juni - Juli 2006



## Monatsspruch Juli

**Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich  
nicht abweisen.**

Johannes 6,37



Foto: Wothika

## Am Sonntag

Jesus Christus spricht:  
Wer zu mir kommt,  
den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

### Gott hört uns

„Jetzt bitte nicht!“ „Keine Zeit, ein andermal ...“ „Siehst du nicht, dass ich beschäftigt bin?“ Wie oft weise ich ab: das kleine Kind, dessen vorsichtige Frage meinen straffen Terminplan sprengt. Die alte Dame von nebenan, die anscheinend nicht verstehen will, wie schnell die Uhren heutzutage ticken. Die umständliche Kollegin, die schüchterne Freundin, die immer drei Anläufe braucht, bevor sie auf den Punkt kommt ...

Abgewürgt, weggeklickt, vom automatischen Anrufbeantworter gelöscht. Wie oft werde ich selbst abgewiesen. Wenn mir alles über den Kopf wächst. Wenn ich mich endlich einmal schwach zeigen und anlehnen möchte. Wenn ich um Verzeihung bitten will.

Und nun dieses Wort. Da gibt es einen, der immer für mich zu sprechen ist. Der einfach nur zuhört. Ohne Sprechzeiten und

Gebührenanzeiger. Ohne Vorbehalte und voreilige Patentrezepte. Gott hat ein offenes Ohr für mich. Durchgängig. Tag und Nacht. Das klingt fast zu schön, um wahr zu sein.

Kann ich es glauben? Von jemanden, den ich „nur“ mit dem Herzen wahrnehme, nicht sehe, nicht höre? Wo kann ich spüren, dass ich gehört und angenommen werde? Vielleicht am ehesten dort, wo ich im Alltag nicht auf taube Ohren stoße. Wo ich reden darf, ankommen darf. Wo ich selbst mein Ohr leihe – ohne Zeitnot, großzügig und aufmerksam.

Gott braucht uns Menschen sicher nicht notwendig, um seine Nähe zu beweisen. Doch vielleicht sind unsere offenen Ohren, Arme und Herzen der kürzeste und der schönste Weg für Gott, in unsere Welt zu kommen und unter uns erfahrbar zu werden.

Inge Müller

# Gottesdienste

## Juni

- |     |        |  |                         |
|-----|--------|--|-------------------------|
| 4.  | 10 Uhr | <b>Pfingstgottesdienst mit Abendmahl</b>       | P. Jessen-Thiesen       |
| 11. | 10 Uhr | <b>Gottesdienst<br/>anschl. Kirchenkaffee</b>  | P. Grotjahn             |
| 18. | 10 Uhr | <b>Gottesdienst</b>                            | P. Jensen               |
| 25. | 19 Uhr | <b>Abendandacht<br/>mit Gesängen aus Taize</b> | P. Grotjahn<br>und Team |

## Juli

- |     |        |   |             |
|-----|--------|---|-------------|
| 2.  | 10 Uhr | <b>Gottesdienst mit Abendmahl<br/>anschl. Kirchenkaffee</b> | P. Grotjahn |
| 9.  | 10 Uhr | <b>Gottesdienst</b>   | Pn. Gnade   |
| 16. | 10 Uhr | <b>Gottesdienst</b>   |             |
| 23. | 10 Uhr | <b>Gottesdienst</b>   | P. Sieg     |
| 30. | 19 Uhr | <b>Abendgottesdienst</b>                                    |             |

## August

- |     |               |  |             |
|-----|---------------|--|-------------|
| 6.  | 10 Uhr        | <b>Gottesdienst</b>  | P. Grotjahn |
| 13. | 10 Uhr        | <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>  | P. Grotjahn |
| 20. | 10 Uhr        | <b>Gottesdienst</b>  |             |
| 24. | 8.30 Uhr      | <b>Schulanfängergottesdienst<br/>für Borgstedt</b>                           |             |
|     | 9.15 Uhr      | <b>für Holtseer Kinder</b>   | P. Grotjahn |
| 27. | <u>21 Uhr</u> | <b>Nachteulen-Gottesdienst<br/>anschl. Kirchenplausch im Pastoratsgarten</b> | P. Grotjahn |

## Kantorei macht Sommerpause

Die letzte Probe der Kantorei vor den Ferien wird am 06. Juli stattfinden. Danach gehen wir in die Sommerpause.

Nach den Sommerferien treffen wir uns zu unserer ersten Probe am Donnerstag, dem 24. August um 19:15 Uhr im Pastorat in Sehestedt wieder.

Wir freuen uns immer über stimmsichere Verstärkung, gern auch von jungen Stimmen. Wir singen überwiegend geistliches Liedgut und treten vorwiegend in unseren Gottesdiensten auf.

Bei Interesse sprechen Sie mich gern an.

Christian Kaben

Kantor der Kirchengemeinde Sehestedt

Tel.: 0 43 51 - 47 77 44

## Dankeschön

Unser Posaunenchor hat in diesem Jahr vom Frauenkreis und von Privatpersonen Spenden erhalten, dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Mit diesem Geld unterstützen Sie die Jugendarbeit unseres Posaunenchores bei Fortbildungen, Freizeiten und geselligem Beisammensein. Im Namen des Posaunenchores

Dorothee Lauwen

### Pfingsten

Bis zum vier-  
ten Jahrhun-  
dert wurde  
an Pfingsten  
zugleich Chri-  
sti Himmelfahrt gefeiert. Erst spä-  
ter entwickelten sich daraus zwei  
eigenständige

Feiertage. Im Kirchenkalender endet mit Pfingsten die österliche Festzeit. Die Ausgießung des Heiligen Geistes wird an Pfingsten oft durch das Herablassen einer Taube dargestellt.



Christl. Lauen-Mahn



Du gehst mir  
auf den Geist,

sagen wir und meinen,  
dass uns etwas nervt und stört.

Kann es sein,  
dass auch du, Gott,  
uns manchmal auf den  
Geist gehst, dein Heiliger  
Geist unseren Menschengest  
nervt und stört.

Doch  
du möchtest  
uns zum Leben  
führen und gehst  
uns manchmal dort  
auf den Geist, wo unser  
Menschengest am Leben  
vorbeischiebt.

Nach Markus Heitz

P. Heidekehl

## Sonntags nie

So hieß vor Jahren ein berühmter Film mit der griechischen Schauspielerin Melina Mercouri. Ich durfte ihn damals nicht sehen, denn ich war zu jung für sein ziemlich heikles Thema. Es ging um die bezahlte Arbeit, unter die auch die Dienste der Hauptdarstellerin gerechnet wurden. Der Film ist heute wohl in Vergessenheit geraten, aber sein Titel gilt allzumal mehr: SONNTAGS NIE!

Dabei sind viele Menschen mit dem Vorhaben beschäftigt, den Sonntag zu einem „normalen“ Werktag verkommen zu lassen. Geschäftsöffnung aller Orten, herbeigesuchte „Festanstalten“, wo es keine Bäderregelung gibt, „Freiheitlichkeit der Bürgerinnen und Bürger“ ist wichtiger, sagt dann ein Politiker auf einer Podiumsdiskussion, bei der auch Kirchenleute kritische Fragen stellten.

Schon früher war für mich klar, wer seine Brötchen am Sonntag kaufen will, wird sie bald auch selbst am Sonntag verdienen müssen. Stellen Sie sich vor, es ist Sonntag, und keiner kann hingehen. Es gibt keinen Sonntagsschutz mehr, alle dürfen oder müssen arbeiten, Sieben Tage die Woche, bald zwölf und mehr Stunden.

Möchten Sie sich das vorstellen. Mir graust vor so etwas. Nie gemeinsame Ruhe, kein Feiertag, immer Konsum und Geldanschaffen. Melina Mercouri wusste: Sonntags nie! Werden wir es vergessen?

Jens-Olaf Grotjahn

Schild an einer geschlossenen Ladentür am verkaufsoffenen Sonntag:

Gib der Seele einen Sonntag –  
Und dem Sonntag eine Seele!



Das muss man gelesen haben:

## DER PERFEKTE PASTOR ...

Der perfekte Pastor predigt genau zehn Minuten. Er verdammt die Sünde rundum, tut aber niemandem weh. Er arbeitet von acht Uhr morgens bis Mitternacht und ist auch der Hausmeister der Kirche.

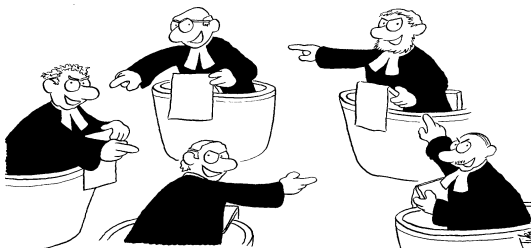
Der perfekte Pastor verdient 80 EUR in der Woche, ist gut angezogen, fährt ein neues Auto, kauft gute Bücher und spendet 60 EUR in der' Woche für die Gemeinde.

Er ist 29 Jahre alt und hat 30 Jahre an Erfahrung. Vor allen Dingen, er sieht gut aus.

Der perfekte Pastor hat ein brennendes Verlangen, mit Teenagern zu arbeiten, und er verbringt die meiste Zeit mit älteren Menschen. Er lächelt die ganze Zeit mit ernstem Gesicht, denn er hat einen Sinn für Humor, der ihn fest seiner Gemeinde verpflichtet. Er macht täglich fünfzehn Hausbesuche und ist immer in seinem Büro erreichbar, wenn man ihn braucht.

Der perfekte Pastor hat immer Zeit für den Kirchenvorstand und alle seine Ausschüsse. Er versäumt keine Sitzung irgendeiner kirchlichen Organisation, und er ist immer beschäftigt mit der Missionierung der Unkirchlichen.

Und: Den perfekten Pastor hat immer die Nachbargemeinde....



„Es wird Zeit, daß endlich jemand was gegen seine langweiligen Predigten tut.“

## *Einschulungsgottesdienste in St. Peter und Paul zu Sehestedt*

Am **Donnerstag, dem 24. August** werden aus unserer Kirchengemeinde in zwei Grundschulen Mädchen und Jungen eingeschult werden. Es ist eine gute Sitte, die Einschulung in der Kirchengemeinde zu begleiten und den großen Tag mit einem Gottesdienst zu beginnen. So wird es in diesem Jahr zum ersten Mal zwei Gottesdienste in unser St Peter und Paul Kirche zu Sehestedt geben.

Um **8. 30 Uhr** beginnt es für die ABC- Schützen der **Grundschule Borgstedt**. Viele Kinder aus unserem Evangelischen Kindergarten und aus Sehestedt werden in Borgstedt zur Schule gehen. Die guten Wünsche ihrer Kindergärtnerinnen und den früheren Gruppenkameradinnen und Kameraden begleiten sie in den neuen Lebensabschnitt.

Zu diesem Gottesdienst sind ebenfalls die Erstklässler aus Borgstedt herzlich eingeladen. So findet in der Region der beiden Kirchengemeinden Bündorf und Sehestedt die Zusammenarbeit eine neue Möglichkeit.

Um **9.15 Uhr** beginnt dann der Einschulungsgottesdienst für die Kinder, die zur **Grundschule Holtsee** gehen werden, also für die Habyer und Holtseer. Dieser Gottesdienst hat schon eine lange Tradition und wird schon am Anfang des Jahres in die Planung aufgenommen, die in unserem Gottesdienstausschuss des Kirchenvorstandes erarbeitet wird.

Im Namen aller Mitwirkenden lade ich Sie herzlich ein – Ihr Pastor Jens-Olaf Grotjahn



## Ein Gruß aus der Kirchengemeinde Bündsdorf

Im Reformprozess, den unsere Kirche durchlaufen muss, sind alle Kirchengemeinden aufgefordert, enger mit ihren Nachbargemeinden zusammenzuarbeiten. Manches Angebot wird nicht mehr in jeder Gemeinde vorhanden sein, aber ja vielleicht in der Nachbargemeinde. Dazu muss man sich kennen. Und so haben wir in einem kleinen Ausschuss der Kirchengemeinden Hütten, Sehestedt und Bündsdorf verabredet, im Gemeindebrief der Nachbargemeinden von der eigenen Gemeinde zu berichten.

Das will ich hier gerne tun.

Unsere Kirchengemeinde ist geprägt, wenn ich recht sehe, durch die Ergebnisse des evangelischen Eckernförde Programms, das unsere Gemeinde mit als letzte Gemeinde des Kirchenkreises durchlaufen hat. Ein besonderer Augenmerk wurde bei der Auswertung auf die Zusammenarbeit gelegt. Gerade in einer flächenmäßig so weit auseinander gezogenen Gemeinde mit so unterschiedlichen Zentren, kommunal in Borgstedt und Groß Wittensee, kirchlich in Bündsdorf kommt es auf eine gute Zusammenarbeit der Mitarbeiter und des Kirchenvorstands an, um auch in Zukunft ein gelingendes Gemeindeleben aufrecht halten zu können. Damit sind wir zur Zeit beschäftigt: Wie kommen wir zu einem besseren Austausch im Kirchenvorstand, wie können Mitarbeiter besser begleitet werden?

Viele Fragen sind noch offen: Wie drücken wir unseren Ehrenamtlichen unsere Wertschätzung aus? Was ist baulich für das äußere Bild der Gemeinde zu verbessern? Wie können wir gerade Menschen zwischen 20-40 in der Gemeinde einbinden?

Wir sind uns bewusst, dass wir nicht alles auf einmal schaffen können, sind aber froh über jeden kleinen Fortschritt.

Und wir feiern auch große Feste und Gottesdienste, zu denen ich auch gerne Menschen aus der Region einlade:

-Am Pfingstmontag, dem 5.6. um 11 Uhr in der Mühle "Auguste" in Groß Wittensee.

- Am 18.6. um 10 Uhr in der Baumkirche auf dem Kolonistenhof in Neu-Duvenstedt mit einem großen Gospelchor, der sich als Besuch angesagt hat.

-Am 2.7. um 11 Uhr unter freiem Himmel an der Badestelle in Bündsdorf. Dort werden wir unsere Konfirmanden im See taufen.

Herzliche Einladung , uns bei diesen Gelegenheiten besser kennen zu lernen!

Pastor Thies Feldmann

## Stichwort: Das Kirchenjahr

Das älteste Fest der christlichen Kirchen ist Ostern. Nach seinem wechselnden Datum richten sich die anderen Feste. Ostern ist am 1. Sonntag nach dem 1. Frühlingsvollmond, frühestens am 22. März, spätestens am 25. April.

70 Tage zuvor beginnt die Passionszeit. 40 Tage nach Ostern feiern wir Himmelfahrt, zehn Tage später Pfingsten. Der Sonntag darauf heißt Trinitatis. Die nachfolgenden Sonntage werden durchnummeriert und ihrer Ziffer entsprechend als „Son-

tag nach Trinitatis“ bezeichnet, bis mit dem 1. Advent ein neues Kirchenjahr beginnt. Weihnachten hat ein gleich bleibendes Datum.

Die erste Hälfte des Kirchenjahres ist von den Daten des Lebens Jesu bestimmt: Geburt, Passion, Auferstehung und Himmelfahrt. In der zweiten Hälfte kreisen die Themen der Predigten um Fragen, wie Christen leben sollten. Es geht um christliche Lebensgestaltung, aber auch um Taufe und Abendmahl, Erntedank, Buße, Tod. *Heinz Gerlach*

## Stichwort zum Kirchenjahr: Trinitatis

Die nahezu festlose Zeit des Kirchenjahres beginnt mit dem Sonntag Trinitatis. Nicht das Leben Jesu, sondern das Leben seiner Christen steht im Blickpunkt. Am Sonntag nach Pfingsten beschäftigt uns die Dreieinigkeit, die Dreifaltigkeit, die Trinität Gottes. Drei und doch eins – wie ist das denkbar?

Dazu ein Beispiel: Eis ist nicht gleichzeitig Dampf. Dampf ist nicht Wasser. Wasser ist nicht Eis. Eis trägt. Dampf schwebt. Wasser fließt. Jedes ist anders, und doch sind sie alle eins – nämlich die

chemische Verbindung  $H_2O$ . Verschieden in der Erscheinung, unterschiedlich in der Art zu wirken.

Leib, Seele und Geist sind zwar verschieden, gehören aber unzertrennlich zusammen. Darum geht es: Hinter der Schöpfung den Schöpfer erkennen. Hinter dem Mann aus Nazareth den Stellvertreter Gottes entdecken und als Heiland annehmen. In der Gemeinschaft der Glaubenden den Geist Gottes, den Heiligen Geist, am Werk sehen. Sie sind drei und doch eins. *Heinz Gerlach*





Liebe Kinder,

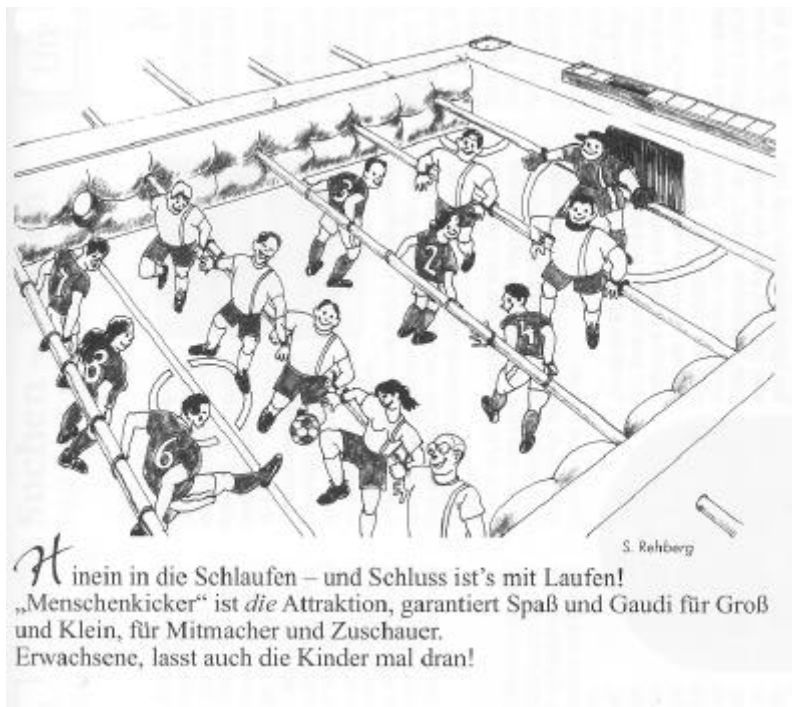
der nächste Kinderkirchentag findet am 10. Juni statt unter dem Thema:

## ***Jona - Immer am Ball bleiben***

Anmeldezettel werden rechtzeitig in den Kindergärten und Schulen verteilt.

Am gleichen Abend um 17.30 Uhr feiern wir gemeinsam Familienandacht in der Kirche!

Euer Kigo-Team





# Wir gratulieren zum Geburtstag

## 70, 75, 80 Jahre und älter

### Juni

- 02. Waldemar Gutzeit (70) Se.
- 12. Wilhelm Röhl (86) Ha.
- 18. Garda Meyer (82) Se.
- 21. Ernst Jacobsen (70) Ho.
- 23. Irmgard Mutzeck (84) Se.
- 28. Eva Dennin (70) Se.

- 08. Margarete Weber (94) Ho.
- 15. Ingeborg Bornhöft (84) Se.
- 18. Karl Möller (70) Se.
- 22. Elfriede Johannsen (87) Ho.
- 27. Erhard Jürgensen (75) Se.

### Juli

- 08. Ernst Wehnsen (80) Se.
- 19. Heinrich Hinz (81) Se.
- 22. Günter Karkossa (81) Ho.
- 27. Paul Kopczynski (80) Se.

- 11. Maria Hannemann (70) Ho.
- 19. Fritz Kellermann (80) Se.
- 26. Lucie Boll (75) Ho.

### Taufen:

- Lucy Westphal aus Eckernförde
- Tim Alexander Gerbers aus Sehestedt
- Liam und Lara Schäfe aus Holtsee
- Nicole Sievers aus Sehestedt
- Vanessa Nohns aus Holtsee
- Finn-Lucas Jensen aus Holtsee
- Ole Kier Jatho aus Holtsee
- Jannes Flaszynski aus Holtsee

### Trauung:

- Werner Kocljajda und Petra Kocljajda, geb. Stäbler aus Lehmsiek

### Beerdigungen:

- Hermann Wilhelm Ströh (68) aus Holtsee
- Wilhelmine Elsabe Reimers aus Stillbek
- Elsa Hauschildt aus Harfe

# Gebet für den Alltag

Herr, hilf mir,  
dass ich schnell bin im Loben  
und langsam im Kritisieren,  
schnell im Vergeben  
und langsam im Urteilen,  
schnell im Helfen und Schützen  
und langsam im Neinsagen!

Gib mir  
Kontrolle über mein Temperament,  
Kontrolle über meine Zunge,  
damit ich nicht ein einziges  
hartherziges Wort spreche.  
Gib mir Kontrolle  
Über meine Gedanken,  
damit ich auch hier  
meinem Nächsten  
in Liebe begegnen kann.

---

## **Pastor an St. Peter und Paul :**

Jens-Olaf Grotjahn 04357-350 und 04357-996518

Am Hang 3, 24363 Holtsee

E-Mail: JensOlafGrotjahn@gmx.de

**Sprechzeiten im Pastorat (Kirchenbüro): Tel: 04357-249 Fax 259**

**E-Mail: [sehestedt@kirchenkreis-eckernfoerde.de](mailto:sehestedt@kirchenkreis-eckernfoerde.de)**

**Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Frau Gisela Thomsen**

### **Küsterin**

Sabine Kähler

Tel. 04357/297

### **Kantorei:**

Christian Kaben

Tel. 04351/477744

### **Kindergottesdienst:**

Anja Pöhls

Tel. 358

### **Kindergarten:**

Britta Levien

Tel. 04357/451

### **Posaunenchor:**

Dorothee Lauwen

Tel. 999896

### **Diakonieverein:**

Schwester Margrit Jeß

Tel. 04354/98156

### **Flötenkreis**

Dorothee Lauwen

Tel. 999896

### **Bibelkreis**

bei Volker Reuter Tel.342

18.6., 9.7. **Sonntags** 19.15 Uhr

### **Frauenkreis:**

Inge Lebang

Tel. 996460

**Spendenkonto für Gemeindebrief: Nr. 144758 bei Sparkasse Eckernförde**

**BLZ 210 520 90 Kennwort Kirchengemeinde Sehestedt, Gemeindebrief**

**Impressum:** Herausgeber: Kirchengemeinde Sehestedt

Redaktion: Ulrike Reuter, Jens-Olaf Grotjahn

Dorfstr. 19, 24363 Holtsee Tel/Fax 342